

**TICKET ZUM BUNDESLIGA-FINALE GELÖST**  
**SB Freiheit mit zwei starken Auftritten in Paderborn**

**BUNDESLIGA**  
 LUFTGEWEHR /  
 LUFTPISTOLE **FINALE**



**6. - 8. FEBRUAR 2015**  
 Göbel Hotels Arena  
 Rotenburg a. d. Fulda

www.bundesligafinale-mengshausen.de



Bundesliga Finale 2015.  
 Quelle: facebook.com/BuLiFinale2015

Durch den klaren 4:1-Sieg gegen die SG Hamm am letzten Wettkampftag in Paderborn sicherte die Luftgewehrmannschaft (LG) der Schützenbrüderschaft Freiheit den vierten Platz in der 1. Bundesliga (Gruppe Nord). Der Punktgewinn war gleichbedeutend mit der erneuten Qualifikation zur Bundesliga Endrunde in Rotenburg an der Fulda.

„Die Teilnahme am Finale war unser erklärtes Saisonziel. Es ist eine Riesensache für uns, dass wir unsere sehr gute Vorjahressaison damit bestätigen konnten“, freut sich Sportorganisator Werner Kief. Bei den vom 6. bis 8. Februar stattfindenden Play Offs treffen die jeweils vier besten Teams der Gruppen Nord und Süd aufeinander und ermitteln im K.O.-Modus den neuen Deutschen Meister. Die Freiheiter Fans können sich bereits im Viertelfinale auf einen besonderen schießsportlichen Leckerbissen freuen: Ihre Mannschaft tritt dann vor mehreren tausend Zuschauern in der Göbel Hotels Arena gegen den Ersten der Süd-Staffel und Deutschen Meister der Jahre 2008 und 2009, die SG Coburg, an. Für das junge Freiheiter Team, mit einem Altersdurchschnitt von gerade einmal 25 Jahren das ligaweit jüngste, ein ganz dicker Brocken.



Das ligaweit jüngste Bundesliga-Team (v.l.):  
 Trainer Christian Pinno, Sportorganisator Werner Kief, Martina Prekel, Alexander Bederke, Jolyn Beer, Alin Moldoveanu, Pamela Bindel, Sören Meissner, Patricia Piepjohn, Kapitän Sebastian Höfs und Trainer Christian Klees.

Schon an der Spitzenposition bahnt sich ein Match der Superlative an. Auf Freiheits amtierenden LG-Olympiasieger Alin Moldoveanu, mit einem Saisondurchschnitt von 395,80 Ring an eins gesetzt, wartet mit dem Italiener Niccolo Campriani (397,67) der Olympiasieger

von London im Kleinkaliberschießen. In Fachkreisen gilt Campriani seit drei Jahren als bester Gewehrschütze der Welt. Mit der Tschechin Nikola Mazurova (398,00) hat Coburg zudem eine erstklassige Alternative auf der Ausländerposition. Mit Nina-Laura Kreutzer (395,67), Lorenz Gluth (395,00), Katharina Stang (394,33) und Routinier Jürgen Wallowsky (392,33) sind die Bayern mit Welt- und Europameistern sowie zahlreichen Nationalkaderschützen bestens besetzt. Trotz der positiven Weiterentwicklung in dieser Schießzeit sieht Sportorganisator Kief das Team des Trainergespanns Christian Pinno/Christian Klees als Außenseiter. „Realistisch betrachtet ist Coburg der Favorit, da brauchen einen richtig guten Tag“, so Kiefs Einschätzung. Pinno gibt sich mit Blick auf die schwere Partie dennoch kämpferisch: „Wie schwer es auch wird - unser Ziel ist es, das Viertelfinale zu überstehen und in Rotenburg dreimal zu schießen“.

Bei den Harzern konnte im bisherigen Saisonverlauf jeder eingesetzte Schütze Punkte einfahren. Neben Moldoveanu stehen Jolyn Beer (395,17), Martina Prekel (394,33), Patricia Piepjohn (392,33), Mannschaftsführer Sebastian Höfs (391,67), Pamela Bindel (391,00) Alexander Bederke (390,00) und Sören Meissner (386,00) im Freiheitsaufgebot für das Bundesliga Finale und werden in Rotenburg auf Punktejagd gehen. „Was auch passiert“, ergänzt Kief schmunzelnd, „den Zuschauern in Rotenburg wird auf jeden Fall Schießsport der Extraklasse geboten“.



LG Olympiasieger Alin Moldoveanu.

Die Schützenbrüderschaft Freiheit bedankt sich für die großzügige Unterstützung bei:



**Die Viertelfinale in Rotenburg (Süd-Nord) am 7. Februar:**

09:00 Uhr: SG Coburg (1) – SB Freiheit (4)

10:45 Uhr: Der Bund München (2) – TuS Hilgert (3)

12:30 Uhr: KKS Königsbach (3) – Post SV Düsseldorf (2)

14:15 Uhr: SSVG Brigachtal (4) – SV Hubertus Elsen (1)

Alle weiteren Informationen zum Bundesliga Finale, die kompletten Vorstellungen der Freiheiter Schützen sowie alles zu unseren Sponsoren finden Sie im Internet unter [www.sbfreiheit.de](http://www.sbfreiheit.de).

*Ursula Pinno, Schriftführerin*